

Ergebnisse der Online-Umfrage zu hochschulnaher Kinderbetreuung

Inhaltsverzeichnis:

1	Einleitung.....	3
2	Durchführung der Befragung.....	4
3	Umfragebeteiligung.....	5
4	Ergebnisse.....	10
4.1	Probleme bei der Kinderbetreuung.....	10
4.2	Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung.....	16
	Anhang.....	19

1. Einleitung

Die Hochschule Landshut hat es sich im Jahr 2009 zur Aufgabe gemacht ihre Familienfreundlichkeit ins Visier zu nehmen und wird sich aus diesem Grund dem Audit zur familiengerechten Hochschule unterziehen. Studierenden, Professoren und Mitarbeitern soll es möglich sein, Familie, Studium und Beruf so gut wie möglich miteinander in Einklang zu bringen. Die Hochschule Landshut möchte hierzu einen Beitrag leisten und auf die Bedürfnisse von Eltern besonders Rücksicht nehmen.

Da die Frauenbeauftragte der Hochschule Landshut in der vergangenen Zeit öfter darauf angesprochen wurde, dass die Kinderbetreuungssituation an der Hochschule verbesserungswürdig sei, legt die Hochschulleitung ein besonderes Augenmerk darauf. Deshalb wurde in einem ersten Schritt der genaue Bedarf an Kinderbetreuung abgefragt.

Das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal sowie die Studierenden hatten die Gelegenheit, sich an einer Onlineumfrage zur Kinderbetreuungssituation zu beteiligen und ihren Bedarf an Kinderbetreuung mitzuteilen. Auf den folgenden Seiten werden die Ergebnisse dieser Onlineumfrage dargestellt und kommentiert.

2. Durchführung der Befragung

Zur Bedarfserhebung wurde in Rücksprache mit der Frauenbeauftragten der Hochschule Landshut ein Fragebogen entwickelt (siehe Anhang). In zwei Pretest-Verfahren wurde die Verständlichkeit der Fragestellung und die Eindeutigkeit der Antwortkategorien sowie der technische Ablauf der Onlinebefragung überprüft und die Indikatoren sowie das technische Vorgehen entsprechend angepasst. Dieser endgültige Fragebogen sollte Studierenden, dem wissenschaftlichen sowie dem nichtwissenschaftlichen Personal der Hochschule, aber auch allen Lehrbeauftragten zugänglich sein.

Aus diesem Grund erhielten alle oben genannten Hochschulangehörigen eine Mail, in der ein Link genannt wurde, über den die Umfrage auf dem Hochschulserver erreichbar war. Da es nicht möglich war, ausschließlich Eltern anzusprechen wurde alle Hochschulangehörigen informiert, aber nur jene mit Kindern aufgefordert, sich zu beteiligen. Um Missbrauch von externen Personen zu vermeiden wurde darauf verzichtet, den Link über die Homepage der Hochschule Landshut zu verbreiten.

Auf dem Campus hingen Plakate, die darauf aufmerksam machen sollten, dass die Studierenden und Mitarbeiter eine Mail empfangen hatten, in der sich der Link zur Umfrage befindet. Gleichzeitig wurden in der Mensa Handzettel ausgelegt und auf der Homepage der Hochschule eine entsprechende Mitteilung veröffentlicht.

Die Datenerhebung erfolgte vom 16.03.2009 bis 27.03.2009. Die Beantwortung der Fragen nahm in etwa fünf Minuten in Anspruch.

3. Umfragebeteiligung

An der Umfrage haben sich insgesamt 68 Personen beteiligt. Zwei Fragebögen konnten wegen eindeutig unkorrekter Angaben nicht ausgewertet werden, weshalb bei der Grundauszählung die Angaben von 66 Personen berücksichtigt werden.

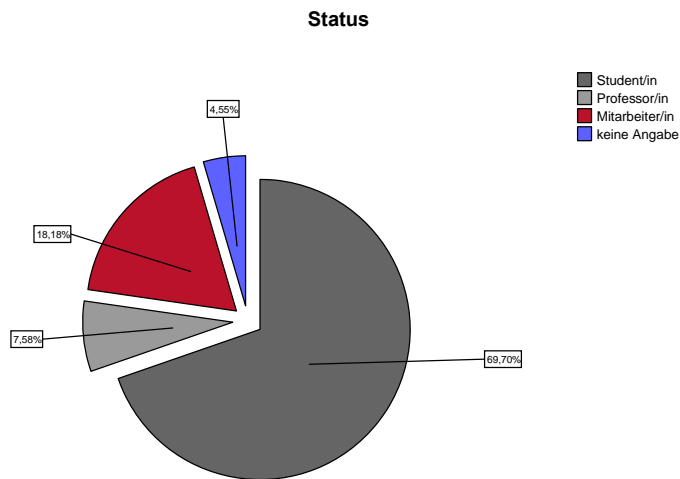


Abb. 1: Beteiligung unterteilt nach Status

An der Umfrage nahmen 46 Student/innen teil, fünf Professoren und zwölf Mitarbeiter vom nichtwissenschaftlichen Personal. Lehrbeauftragte beteiligten sich nicht. Drei Personen machen zu ihrem Status keine Angaben.

Von den 66 Teilnehmern haben 37 Kinder im betreuungsfähigen Alter. Im weiteren Verlauf der Auswertung werden insbesondere die Angaben dieser 37 Personen berücksichtigt.

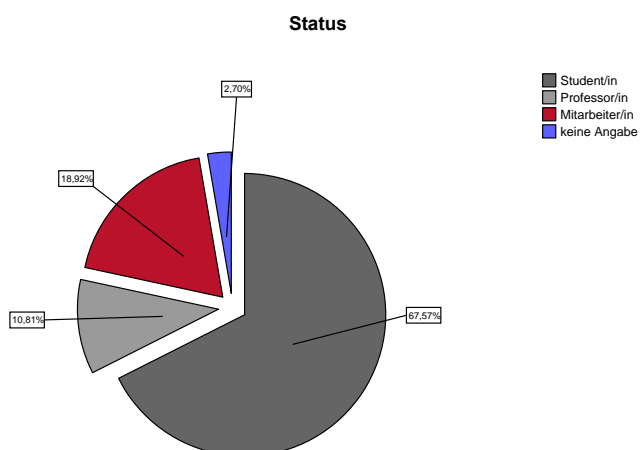


Abb. 2: Beteiligte Eltern unterteilt nach Status

Unter den 37 teilnehmenden Eltern befinden sich 25 Studierende. Laut Studentensekretariat wurden im Januar 2009 179 Studierende von den Studiengebühren befreit, weil sie ein Kind unter 10 Jahren betreuen.

Die 37 Eltern betreuen 68 Kinder. Davon befinden sich 43 Kinder im Kleinkind- oder Kindergartenalter:

Wie viele Kinder haben Sie im Kleinkindalter?

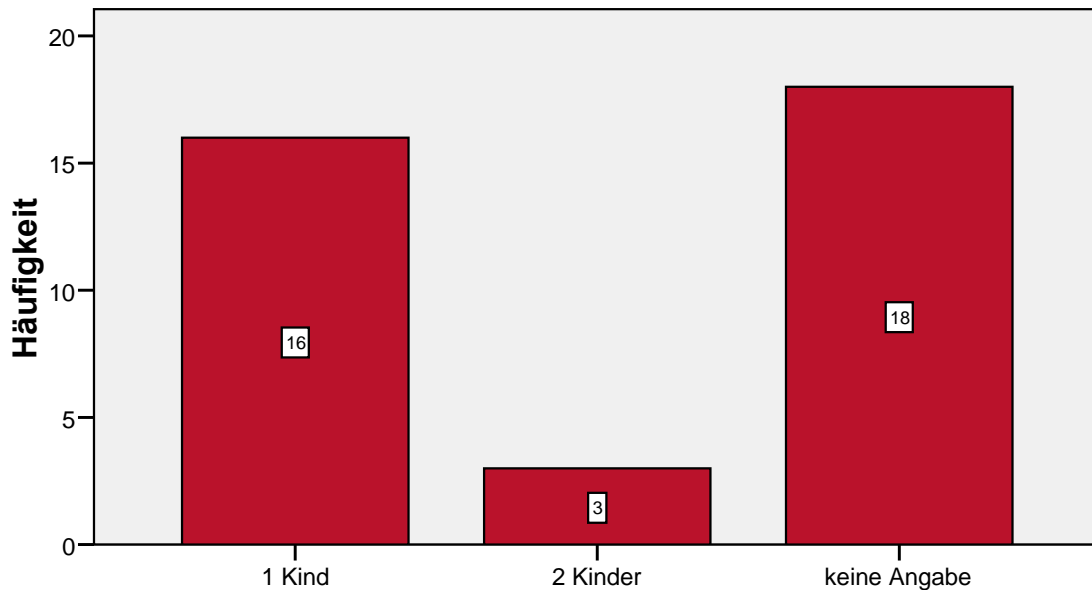


Abb. 3: Kinder im Kleinkindalter

Wie viele Kinder haben Sie im Kindergartenalter?

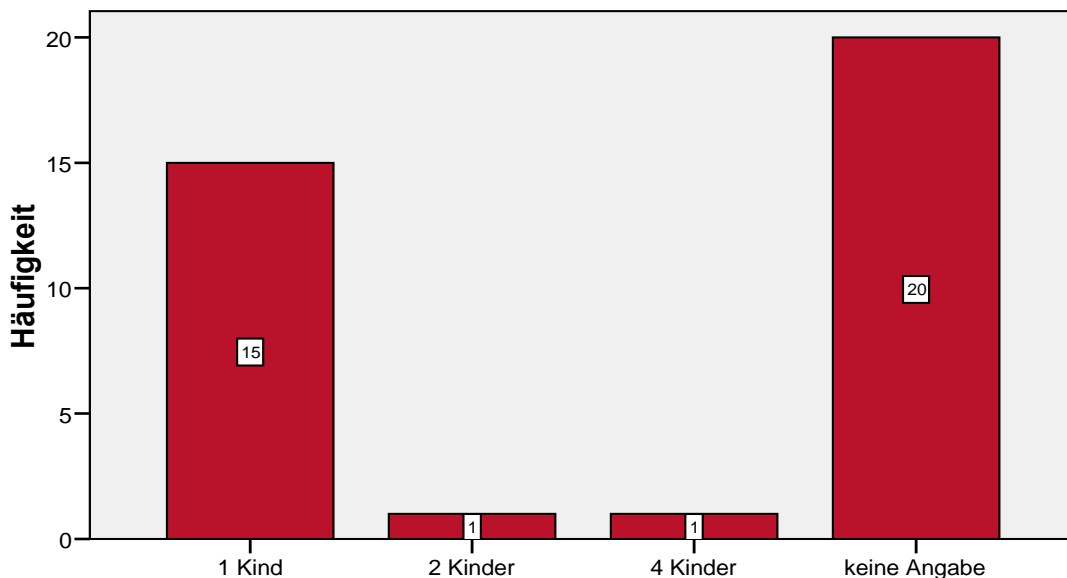


Abb. 4: Kinder im Kindergartenalter

Wie viele Kinder haben Sie im Grundschulalter?

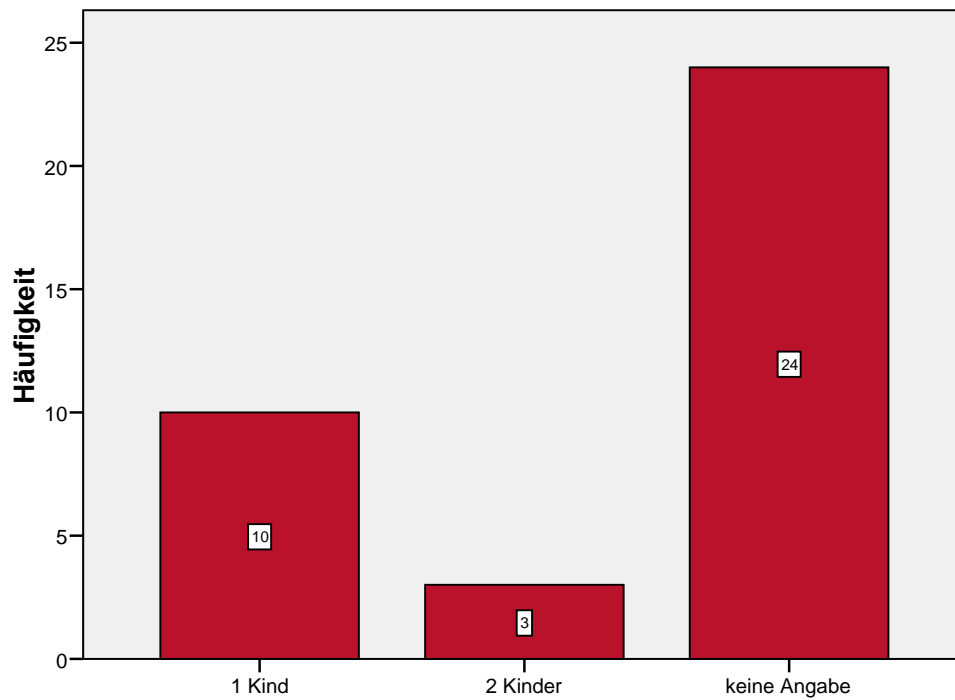


Abb. 5: Kinder im Grundschulalter

Wie viele Kinder haben Sie auf weiterführenden Schulen?

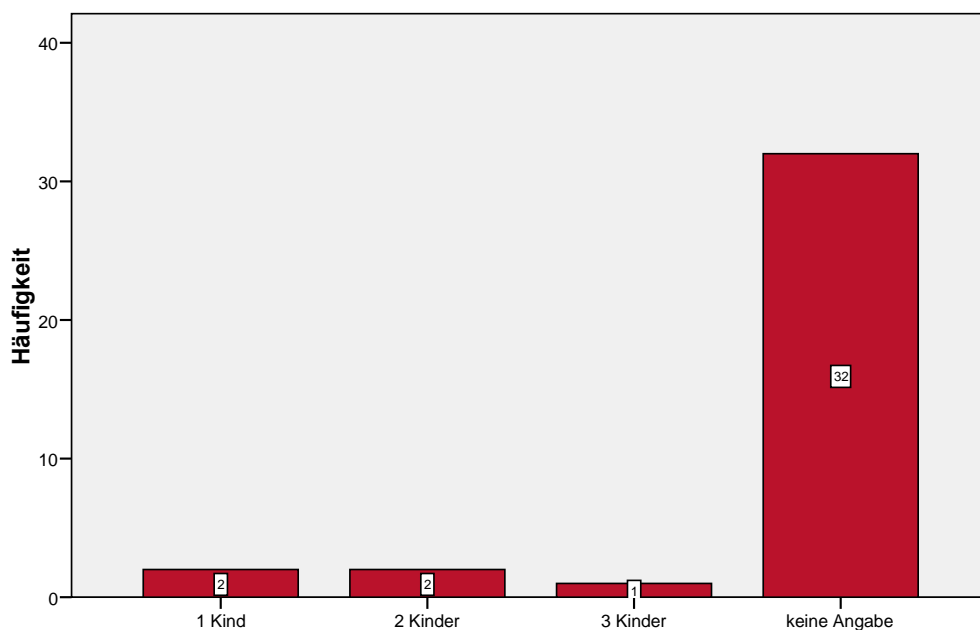


Abb. 5.: Kinder auf weiterführenden Schulen

Zwei Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, erwarten ihr Kind in den kommenden Monaten. Diese Kinder wurden bei der Auswertung in der Kategorie „keine Angabe“ mit aufgenommen.

Alter der Kinder

Die Teilnehmer/innen hatten die Gelegenheit das Alter der von ihnen betreuten Kinder anzugeben. Die Ergebnisse werden in den folgenden vier Tabellen dargestellt:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Monat	1	2,7	2,7	2,7
	2 Monate	4	10,8	10,8	13,5
	3 Monate	1	2,7	2,7	16,2
	9 Monate	1	2,7	2,7	18,9
	12 Monate	1	2,7	2,7	21,6
	21 Monate	2	5,4	5,4	27,0
	22 Monate	2	5,4	5,4	32,4
	32 Monate	1	2,7	2,7	35,1
	keine Angabe	24	64,9	64,9	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 1: Alter der Kinder im Kleinkindalter (in Monaten)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	2 Jahre	1	2,7	2,7	2,7
	3 Jahre	8	21,6	21,6	24,3
	4 Jahre	3	8,1	8,1	32,4
	5 Jahre	4	10,8	10,8	43,2
	6 Jahre	1	2,7	2,7	45,9
	keine Angabe	20	54,1	54,1	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 2: Alter der Kinder im Kindergartenalter (in Jahren)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	6 Jahre	3	8,1	8,1	8,1
	7 Jahre	4	10,8	10,8	18,9
	8 Jahre	3	8,1	8,1	27,0
	9 Jahre	1	2,7	2,7	29,7
	10 Jahre	1	2,7	2,7	32,4
	keine Angabe	25	67,6	67,6	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 3: Alter der Kinder im Grundschulalter (in Jahren)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	10 Jahre	2	5,4	5,4	5,4
	11 Jahre	1	2,7	2,7	8,1
	14 Jahre	1	2,7	2,7	10,8
	keine Angabe	33	89,2	89,2	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 4: Alter der Kinder auf weiterführenden Schulen (in Jahren)

Die Mehrheit der Befragten (29 Personen) teilt sich die Erziehung mit einer anderen Person, sechs Personen geben an, dass sie ihr Kind allein erziehen.



Abb. 6: Frage nach der Erziehungsverantwortung

4. Ergebnisse

4.1 Probleme bei der Kinderbetreuung

Die Hälfte aller Eltern (19 Personen) gibt an, dass derzeit Probleme bei der Kinderbetreuung bestehen. Allerdings sagen auch 13 Personen, dass es keine Schwierigkeiten gäbe. Fünf Teilnehmer/innen treffen hier keine Aussage.

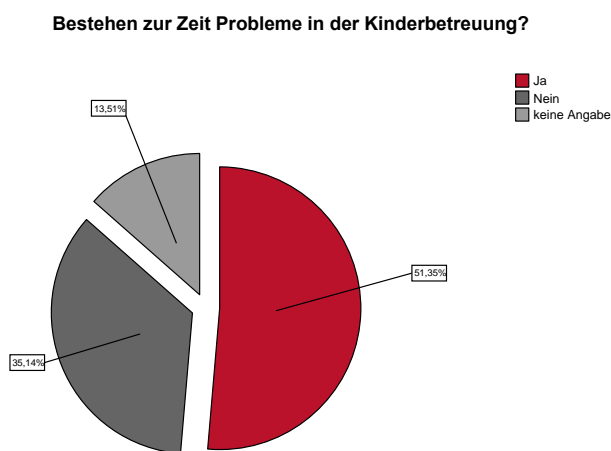


Abb.7: Probleme bei der Kinderbetreuung

Bei der Befragung wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Art der Problemstellungen bei der Kinderbetreuung gelegt.

Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen

Knapp ein Drittel aller befragten Eltern hat Probleme mit den Öffnungszeiten der Einrichtung. Diese Personengruppe hatte die Möglichkeit anzugeben, wie die derzeitigen Öffnungszeiten gestaltet sind bzw. der aktuelle Bedarf aussieht.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	9	24,3	24,3	24,3
	problematisch	2	5,4	5,4	29,7
	es geht so	3	8,1	8,1	37,8
	relativ unproblematisch	1	2,7	2,7	40,5
	kein Problem	8	21,6	21,6	62,2
	keine Angabe	14	37,8	37,8	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 5 : Öffnungszeiten der Einrichtung

Zehn Personen geben die aktuellen Öffnungszeiten der Einrichtung an. Diese beginnen meist ab 7.00 Uhr und enden spätestens um 17.00 Uhr. An den morgendlichen Bringzeiten gibt es wenig auszusetzen. Benötigt werden allerdings Öffnungszeiten, die vor allem abends über das aktuelle Angebot hinausgehen. Sechs Personen brauchen einen Betreuungsplatz bis 17.30 Uhr, zwei Personen bis 18.00 Uhr und weitere drei Teilnehmer bis 19.00 Uhr. Wobei mit drei Ausnahmen, die eine Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr benötigen, die restlichen Personen bereits ab 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr Bedarf anmelden.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	keine Angabe	25	67,6	67,6	67,6
	07:00-17:30	1	2,7	2,7	70,3
	07:00-18:00	1	2,7	2,7	73,0
	07:30-17:15	1	2,7	2,7	75,7
	07:30-17:30	2	5,4	5,4	81,1
	07:30-19:00	1	2,7	2,7	83,8
	13:00-18:45	1	2,7	2,7	86,5
	13:30-17:30	1	2,7	2,7	89,2
	14:00-19:00	1	2,7	2,7	91,9
	7.30-19.00 Uhr	1	2,7	2,7	94,6
	7:30-17:30	1	2,7	2,7	97,3
	9:00-18:00	1	2,7	2,7	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 6: Benötigte Öffnungszeiten

Die Kommentare einiger Eltern zeigen die Schwierigkeiten noch deutlicher auf:

- „Wäre ein Kindergarten an der Hochschule, der flexible Abhol- und Bring-Zeiten hätte, könnte ich meinen Sohn während des Semesters viel öfter sehen (z.B. zum Mittagessen).“
- „flexible Bring- und Abholzeiten“
- „Ich kann in Moment nicht sagen, ob ich Vormittag oder Nachmittagsbetreuung für mein Kind brauchen würde, da ich noch nicht weis wie mein Stundenplan ab Oktober aussieht.“
- „Die Betreuung könnte ein Problem für mich bei am Nachmittag stattfindenden Vorlesungen werden. Ich würde mir eine flexibel zu buchende Betreuung wünschen“
- „wegen des Unterrichtsstundenplans an der FH habe ich Tag zu Tag ganz unterschiedliche Bedarf an der Tagesbetreuung z.B. Mo von 11 bis 15:30; Di von 9:30 bis 11:30; alle 14 Tage von 9:30 bis 17:30; Mi von 7:45 bis 13:15 usw.“
- „Zeiten und Tage sind abhängig vom Vorlesungsplan im WS 2009/10“

Überbrückung der Ferienzeiten

Ebenso große Probleme bereitet die Überbrückung der Ferienzeiten. 13 Personen (35,1%) sehen hier Schwierigkeiten, bezieht man die Antwortkategorie „es geht so“ mit ein, sind es sogar 54,1%.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	6	16,2	16,2	16,2
	problematisch	7	18,9	18,9	35,1
	es geht so	7	18,9	18,9	54,1
	relativ unproblematisch	6	16,2	16,2	70,3
	kein Problem	2	5,4	5,4	75,7
	keine Angabe	9	24,3	24,3	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 7: Betreuung in den Ferienzeiten

Dies bestätigen auch Einzelaussagen von Eltern zu diesem Thema:

- „Wäre dankbar für Betreuung in den Ferienzeiten ab 14.30, wenn der Hort schließt und auch in den Zeiten ganztägig, wenn der Hort geschlossen ist.“
- „Für mich ist besonders die Ferienzeit in der Schule und im Kindergarten problematisch, weil die Einrichtungen entweder geschlossen sind oder es besteht ein Notdienst, der zu kurz ist. Was ich mir wünschen würde, ist evtl. Betreuungsmöglichkeit für die Kinder in den Schulferien (bis 17:05)“
- „Mich interessiert hauptsächlich ein Betreuungsangebot während der Schulferienzeit oder eine flexible stundenweise Nutzung für Nachmittage“
- „Leider hat die Notgruppe im Hort in den Ferienzeiten nur bis 14.30 Uhr geöffnet. Am 22.05.09 ist der Hort wegen Betriebsausflugs geschlossen. In den Pfingstferien ganz geschlossen und in den Sommerferien 3 Wochen.“

Nach Ablauf der Onlineerhebungszeit kam noch eine Mitarbeiterin des Hauses und erklärte, dass vor allem ihre zwei schulpflichtigen Kinder großes Interesse an einer Ferienbetreuung hätten, da beide an einer anderen Hochschule damit bereits äußerst positive Erfahrungen gemacht hätten.

Große Entfernung und lange Wege

Acht Personen bereiten große Entfernungen und lange Wege Schwierigkeiten.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	5	13,5	13,5	13,5
	problematisch	3	8,1	8,1	21,6
	es geht so	3	8,1	8,1	29,7
	relativ unproblematisch	5	13,5	13,5	43,2
	kein Problem	12	32,4	32,4	75,7
	keine Angabe	9	24,3	24,3	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 8: Probleme durch große Entfernungen und lange Wege

Dabei kann auch die Betreuung von zwei Kindern in zwei verschiedenen Einrichtungen Probleme aufwerfen:

- „Die Betreuung von zwei Kindern im Alter von < 3 und > 3 Jahre in derselben Einrichtung ist nicht möglich, daher verdoppelt sich der Aufwand für Abholen, unterschiedliche Ferienzeiten und die Eltern-"Pflichten".

Für manche Eltern kommt eine hochschulnahe Kinderbetreuung aufgrund der Entfernung zum aktuellen Wohnort nicht in Frage:

- „Zu weit vom Wohnort entfernt. Schwieriger Transport der Kinder nach Schulschluss“
- „Ich wohne in Töging am Inn - 50 km weit entfernt von Landshut.“

Kein Betreuungsplatz vorhanden

Zehn Personen (27%) haben Schwierigkeiten einen Betreuungsplatz zu finden.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	6	16,2	16,2	16,2
	problematisch	4	10,8	10,8	27,0
	es geht so	1	2,7	2,7	29,7
	kein Problem	9	24,3	24,3	54,1
	keine Angabe	17	45,9	45,9	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 9: Kein Betreuungsplatz vorhanden

Eine Person spricht hier insbesondere das Problem an, einen Betreuungsplatz in der hochschulnahen Kinderinsel zu erhalten:

- „Vor dem Studium wurde ich informiert, dass mein Kind in der Kinderkrippe - Kinderinsel betreut werden kann. Das war leider nicht der Fall, wir haben keinen Platz bekommen und dadurch entstanden für uns große Probleme mit der Betreuung meines Sohnes, die leider noch bis heutigen Tag bestehen. Außerdem sind die Betreuungszeiten unflexibel, und die Mütter können leider keine Vorlesungen am späteren Nachmittag besuchen, was leider laut Vorlesungsplan sehr häufig ist. Auch wenn die Kindertagesstätten länger geöffnet wären, keine Mutter will sein Kind dort für 10 Stunden lassen. Wenn ich z.B. eine Vorlesung um 08:00 Uhr früh habe und die nächste erst um 15:30 brauche ich doch nicht mein Kind für den ganzen Tag in der Krippe lassen. Viel besser wären flexiblen Betreuungszeiten, was natürlich auch kostengünstiger wäre.“

Finanzierung der Kinderbetreuung

Die Finanzierung der Kinderbetreuung stellt für neun Personen (24,3%) ein Problem dar. 13 Personen (25,1%) haben hier keine Schwierigkeiten.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	4	10,8	10,8	10,8
	problematisch	5	13,5	13,5	24,3
	es geht so	4	10,8	10,8	35,1
	relativ unproblematisch	6	16,2	16,2	51,4
	kein Problem	7	18,9	18,9	70,3
	keine Angabe	11	29,7	29,7	100,0
	Gesamt	37	100,0	100,0	

Tabelle 10: Finanzierung der Kinderbetreuung

Ein Teilnehmer merkt an, dass hierbei insbesondere die Finanzierung der Betreuung außerhalb der Gemeinde ein Hemmnis darstellt.

Unterbringung während der Arbeits-, Vorlesungs- oder Prüfungszeit

Ist die Unterbringung Ihres Kindes / Ihrer Kinder während der Arbeitszeit/Vorlesungszeit/Prüfungszeit für Sie ein Problem oder könnte es in nächster Zukunft eines werden?

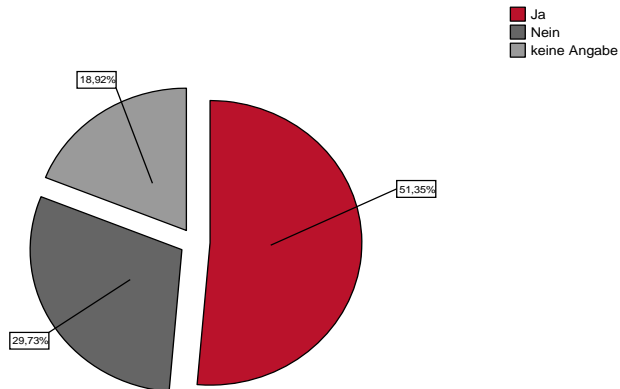


Abb. 8: Unterbringung während der Arbeits-, Vorlesungs- oder Prüfungszeit

Die Hälfte der befragten Eltern (19 Personen) hat Schwierigkeiten das Kind während der Arbeits-, Vorlesungs- oder Prüfungszeit unterzubringen oder sehen hier in Zukunft Probleme auf sich zukommen. Elf Teilnehmer/innen bereitet die Unterbringung keine Probleme, sieben Personen machen keine Angaben.

Die Aussagen zweier Eltern bringen die Schwierigkeiten auf den Punkt:

- „kurzfristige Stundenplanentscheidungen machen eine Kinderbetreuung praktisch unmöglich, ebenso die Bevorzugung von älteren C3-Kollegen bei der Stundenplangestaltung“
- „beide Partner berufstätig mit sehr kinderunfreundlichen Arbeitszeiten, v. a. wegen unregelmäßiger Arbeitszeit“

Nachdem die Rahmenbedingungen der derzeitigen Kinderbetreuungssituation dargestellt wurden, wird im folgenden Absatz das Interesse an hochschulnahe Kinderbetreuung analysiert.

4.2 Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung

Die Eltern hatten die Möglichkeit anzugeben, ob sie Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung hätten und solch ein Angebot nutzen würden.

Sind Sie an hochschulnaher Kinderbetreuung interessiert?

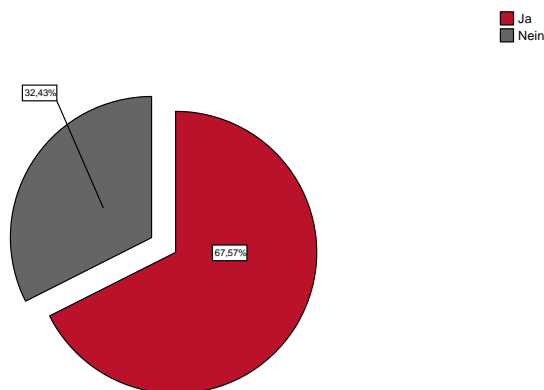


Abb. 9: Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung

Die Mehrheit der teilnehmenden Eltern (25 Personen) hat Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung. Zwölf Personen verneinen diese Aussage.

Diese Angaben bestätigen sich bei der Frage, ob die Eltern das Angebot einer hochschulnahen Kinderbetreuung in Anspruch nehmen würden.

Würden Sie das Angebot einer durch die Hochschule organisierten Kinderbetreuung nutzen?

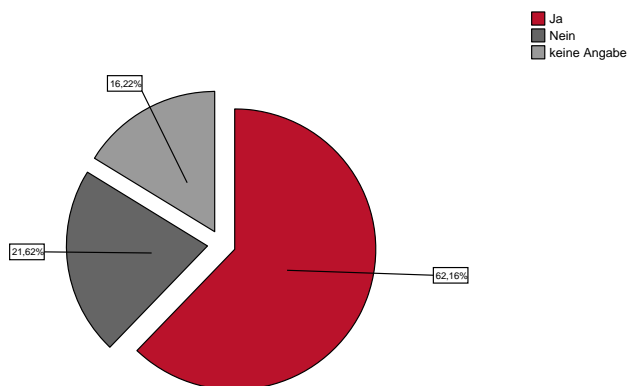


Abb. 10: Inanspruchnahme von hochschulnaher Kinderbetreuung

Die meisten Eltern, die Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung zeigen, würden diese auch in Anspruch nehmen (25 Personen). Acht Personen geben an, das Angebot nicht nutzen zu wollen, sechs Personen treffen keine Aussage.

Bei der Frage, welche Art und welcher Umfang hochschulnaher Kinderbetreuung dem Bedarf der Eltern entsprechen, ergeben sich folgende Fallzahlen:

	Häufigkeit Krippe	Häufigkeit Kindergarten	Häufigkeit Hort
vormittags	3	2	1
nachmittags	1	1	5
ganztags	9	7	2

Tabelle 11: Bedarf und Umfang hochschulnaher Kinderbetreuung

Die Mehrheit der Eltern wünscht sich einen Ganztagsbetreuungsplatz. Die Eltern melden hier überwiegend Bedarf für die Kinder bis sechs Jahre und somit bis zum Schulbeginn an. Für ältere Kinder machen die teilnehmenden Eltern folgende Vorschläge:

- „Notfalls würde es auch ausreichen, wenn ein Raum zur Verfügung gestellt werden könnte, in dem die Kinder spielen können oder Hausaufgaben machen.“
- „da der neue Stundenplan teilweise bis 19:00 Uhr geht, werde ich sie wohl oder übel mit an die FH nehmen müssen. das ist nicht nur für mich stressig, auch für meine Tochter und auch teilweise störend in den Vorlesungen. da meine Tochter eigentlich schon sehr selbständig ist, wäre ja schon ein kleiner Spielplatz, oder Raum den sie zum basteln,...nutzen könnte eine wahnsinnige Erleichterung. auch finde ich es schade, dass ich dienstags Nachmittag die sprachen nicht belegen kann, weil ich niemanden fürs Kind habe.“

Weitere Anregungen beziehen sich auf organisatorische und konzeptionelle Aspekte der Kinderbetreuung:

- „Eine Hortbetreuung sollte ein Mittagessen und eine Hausaufgabenbetreuung beinhalten, ansonsten ist diese nicht zweckmäßig und wird weniger angenommen.“
- „Ein naturnahes pädagogisches Konzept würde ich toll finden (z.B. Waldkindergarten)“
- „Auch Babys unter 1 Jahr (in meinem Fall 6 Monate) sollten betreut werden. Bin noch nicht Mutter aber im 3. Monat schwanger.“
- „Hilfreich wäre ein von der Hochschule organisiertes Angebot an fallweiser Kinderbetreuung, wenn beide Eltern außer Haus sein müssen.“

5 Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Hochschulleitung der Hochschule Landshut möchte ihre Familienfreundlichkeit in Augenschein nehmen und hat deshalb in einem ersten Schritt den Kinderbetreuungsbedarf unter den Hochschulangehörigen abgefragt. Studierende sowie wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrbeauftragte hatten die Gelegenheit, sich von 16.03.09 – 27.03.09 an einer Onlineumfrage teilzunehmen. Zur Teilnahme wurden insbesondere Eltern aufgefordert.

Dieser Zusammenfassung liegen 66 auswertbare Fragebögen zugrunde. 37 Teilnehmer sind Eltern, wovon wiederum 25 Personen der Gruppe der Studierenden zuzurechnen sind. Die 37 Eltern betreuen insgesamt 68 Kinder. Zwei Drittel dieser Kinder sind noch nicht schulpflichtig.

Die Beteiligung an der Umfrage lässt keinen repräsentativen Rückschlüsse auf den Betreuungsbedarf an der Hochschule zu. Dennoch vermitteln die Angaben der befragten Eltern ein Stimmungsbild über ihre derzeitige Situation, was die Vereinbarkeit von Studium, Lehre und Arbeit an der Hochschule Landshut betrifft.

Die Hälfte der teilnehmenden Eltern (19 Personen) gibt an, Probleme bei der Kinderbetreuung zu haben. Im Vordergrund steht hierbei die Betreuung der Kinder in den Ferienzeiten. Eine weitere Schwierigkeit stellen die Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen dar. Die Eltern wünschen sich insbesondere flexible Bring- und Abholzeiten für ihre Kinder sowie Öffnungszeiten, die über das gängige Angebot bis 17.00 Uhr hinausgehen.

Die Hälfte aller teilnehmenden Eltern hat Interesse an hochschulnaher Kinderbetreuung und nahezu ebenso viele Personen würden diese auch in Anspruch nehmen. Bedarf an Kinderbetreuung melden überwiegend Eltern mit Kindern bis sechs Jahre an. Sie benötigen in der Mehrzahl einen Ganztagsplatz. Die Eltern älterer Kinder merken an, dass auch eine Art Spiel- und Hausaufgabenzimmer in der sich die Kinder selbständig beschäftigen können, bereits eine Unterstützung darstellen würde.

Die befragten Eltern nutzten die Gelegenheit im Rahmen von offenen Fragen ihre Situation zu verdeutlichen und konzeptionelle oder organisatorische Anregungen zu geben.

Anhang

Fragebogen zur Bedarfserhebung von hochschulnaher Kinderbetreuung

1 Sind Sie an hochschulnaher Kinderbetreuung interessiert? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

2 Haben Sie Kinder im Betreuungsfähigen Alter? *

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

3 Bestehen zur Zeit Probleme in der Kinderbetreuung?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

4 Welche Punkte sind für Sie bei der Kinderbetreuung besonders problematisch (1: sehr großes Problem; 5: kein Problem)?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus

	1	2	3	4	5
Zu kurze Öffnungszeiten der Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überbrückung der Ferienzeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
große Entfernung / lange Wege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kein Betreuungsplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 Gibt es andere Problempunkte hinsichtlich der Kinderbetreuung?

Bitte schreiben Sie Ihre Antwort hier

6 Sie haben angegeben, dass die Öffnungszeiten problematisch sind. Bitte geben Sie die aktuellen und die benötigten Zeiten an.

[Bitte beantworten Sie diese Frage nur, wenn Sie nicht geantwortet haben '4' war bei der Frage 'ProbArt (Zu kurze Öffnungszeiten der Einrichtung)]

Bitte Ihre Antwort(en) hierher schreiben

- Öffnungszeit aktuell (von - bis)
- Öffnungszeit benötigt (von - bis)

Bitte geben Sie die Zeiten im Format HH:MM an.

7 Ist die Unterbringung Ihres Kindes / Ihrer Kinder während der Arbeitszeit/Vorlesungszeit/Prüfungszeit für Sie ein Problem oder könnte es in nächster Zukunft eines werden?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

8 Ab wann könnte die Unterbringung ein Problem werden?

[Bitte beantworten Sie diese Frage nur, falls ihre Antwort 'Ja' war bei der Frage 'ProbAZ]

Bitte ein Datum eingeben:

9 Würden Sie das Angebot einer durch die Hochschule organisierten Kinderbetreuung nutzen?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

10 Ab wann würden Sie das Angebot einer durch die Hochschule organisierten Kinderbetreuung nutzen?

[Bitte beantworten Sie diese Frage nur, falls ihre Antwort 'Ja' war bei der Frage 'Nutzen']

Bitte ein Datum eingeben:

11 Warum würden Sie das das Angebot einer durch die Hochschule organisierten Kinderbetreuung nicht in Anspruch nehmen?

[Bitte beantworten Sie diese Frage nur, falls ihre Antwort 'Nein' war bei der Frage 'Nutzen']

Bitte schreiben Sie Ihre Antwort hier

12 Welche Art und welcher Umfang hochschulnaher Kinderbetreuung entsprechen Ihrem Bedarf?

Kinderkrippe Kindergarten Kinderhort

Vormittags:

Nachmittags:

Ganztags:

Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder je gewünschter Betreuungsart und-zeit an.

Kinderkrippe: 0 - 3 Jahre, Kindergarten: 3 - 6 Jahre, Kinderhort: schulpflichtige Kinder

13 Wie viele Kinder haben Sie?

Bitte Ihre Antwort(en) hierher schreiben

- Kleinkindalter:
- Kindergartenalter:
- Grundschulalter:
- Auf weiterführenden Schulen:

14 Wie alt sind Ihre Kinder?

Bitte Ihre Antwort(en) hierher schreiben

- Alter der Kinder, die noch nicht im Kindergartenalter sind (in Monaten):

- Alter der Kinder im Kindergartenalter (in Jahren):
- Alter der Kinder im Grundschulalter (in Jahren):
- Alter der Kinder auf weiterführenden Schulen (in Jahren):

Haben Sie mehrere Kinder in einer Altersklasse, so geben Sie bitte deren Alter durch Kommata getrennt an.

15 Sind Sie alleinerziehend?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Ja
- Nein

16 Ich bin...

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Student/in
- Professor/in
- Mitarbeiter/in
- Lehrbeauftragte/r

17 In welchem Semester studieren Sie?

[Bitte beantworten Sie diese Frage nur, falls ihre Antwort 'Student/in' war bei der Frage 'Beruf]

Bitte schreiben Sie Ihre Antwort hier

18 Hier haben Sie noch Platz für weitere Anmerkungen:

Bitte schreiben Sie Ihre Antwort hier

19 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.

Grundauszählung der Onlinebefragung

Sind Sie an hochschulnaher Kinderbetreuung interessiert?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	33	50,0	50,0	50,0
	Nein	33	50,0	50,0	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Haben Sie Kinder im betreuungsfähigen Alter?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	37	56,1	56,1	56,1
	Nein	29	43,9	43,9	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bestehen zur Zeit Probleme in der Kinderbetreuung?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	21	31,8	31,8	31,8
	Nein	22	33,3	33,3	65,2
	keine Angabe	23	34,8	34,8	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Zu kurze Öffnungszeiten der Einrichtung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	12	18,2	18,2	18,2
	problematisch	3	4,5	4,5	22,7
	es geht so	4	6,1	6,1	28,8
	relativ unproblematisch	2	3,0	3,0	31,8
	kein Problem	9	13,6	13,6	45,5
	keine Angabe	36	54,5	54,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Überbrückung der Ferienzeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	7	10,6	10,6	10,6
	problematisch	11	16,7	16,7	27,3
	es geht so	8	12,1	12,1	39,4
	relativ unproblematisch	6	9,1	9,1	48,5
	kein Problem	3	4,5	4,5	53,0
	keine Angabe	31	47,0	47,0	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

große Entfernung / lange Wege

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	7	10,6	10,6	10,6
	problematisch	3	4,5	4,5	15,2
	es geht so	4	6,1	6,1	21,2
	relativ unproblematisch	7	10,6	10,6	31,8
	kein Problem	14	21,2	21,2	53,0
	keine Angabe	31	47,0	47,0	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

kein Betreuungsplatz

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	7	10,6	10,6	10,6
	problematisch	5	7,6	7,6	18,2
	es geht so	2	3,0	3,0	21,2
	relativ unproblematisch	1	1,5	1,5	22,7
	kein Problem	11	16,7	16,7	39,4
	keine Angabe	40	60,6	60,6	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Finanzierung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr großes Problem	6	9,1	9,1	9,1
	problematisch	6	9,1	9,1	18,2
	es geht so	7	10,6	10,6	28,8
	relativ unproblematisch	6	9,1	9,1	37,9
	kein Problem	9	13,6	13,6	51,5
	keine Angabe	32	48,5	48,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Sie haben angegeben, dass die Öffnungszeiten problematisch sind: **Öffnungszeit aktuell (von - bis)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	-17.00 Uhr	1	1,5	1,5	1,5
	Keine Angabe	55	83,3	83,3	84,8
	07:00-16:30	1	1,5	1,5	86,4
	07:00-17:00	1	1,5	1,5	87,9
	07:30-15:30	1	1,5	1,5	89,4
	08:00-14:00	1	1,5	1,5	90,9
	08:00-16:00	2	3,0	3,0	93,9
	08:00-17:00	1	1,5	1,5	95,5
	09:00-16:00	1	1,5	1,5	97,0
	7:30-17:00	1	1,5	1,5	98,5
	Mittagsbetre- ung	1	1,5	1,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Sie haben angegeben, dass die Öffnungszeiten problematisch sind: **Öffnungszeit benötigt (von - bis)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Keine Angabe	52	78,8	78,8	78,8
	07:00-17:30	1	1,5	1,5	80,3
	07:00-18:00	1	1,5	1,5	81,8
	07:30-17:00	1	1,5	1,5	83,3
	07:30-17:15	1	1,5	1,5	84,8
	07:30-17:30	2	3,0	3,0	87,9
	07:30-19:00	1	1,5	1,5	89,4
	13:00-18:45	1	1,5	1,5	90,9
	13:30-17:30	1	1,5	1,5	92,4
	14:00-19:00	1	1,5	1,5	93,9
	6:45-19:30	1	1,5	1,5	95,5
	7.30-19.00 Uhr	1	1,5	1,5	97,0
	7:30-17:30	1	1,5	1,5	98,5
	9:00-18:00	1	1,5	1,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Ist die Unterbringung Ihres Kindes / Ihrer Kinder während der Arbeitszeit/Vorlesungszeit/Prüfungszeit für Sie ein Problem oder könnte es in nächster Zukunft eines werden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	24	36,4	36,4	36,4
	Nein	19	28,8	28,8	65,2
	keine Angabe	23	34,8	34,8	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Ab wann könnte die Unterbringung ein Problem werden?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	2009/03/16	4	6,1	19,0	19,0
	2009/03/17	1	1,5	4,8	23,8
	2009/03/18	1	1,5	4,8	28,6
	2009/04/06	1	1,5	4,8	33,3
	2009/09/01	2	3,0	9,5	42,9
	2009/09/15	1	1,5	4,8	47,6
	2009/09/17	1	1,5	4,8	52,4
	2009/10/01	4	6,1	19,0	71,4
	2009/12/01	1	1,5	4,8	76,2
	2010/03/01	1	1,5	4,8	81,0
	2010/03/16	1	1,5	4,8	85,7
	2010/06/16	1	1,5	4,8	90,5
	2010/08/10	1	1,5	4,8	95,2
	2010/09/01	1	1,5	4,8	100,0
	Gesamt		21	31,8	100,0
Fehlend	System	45	68,2		
Gesamt		66	100,0		

Würden Sie das Angebot einer durch die Hochschule organisierten Kinderbetreuung nutzen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	29	43,9	43,9	43,9
	Nein	14	21,2	21,2	65,2
	keine Angabe	23	34,8	34,8	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Ab wann würden Sie das Angebot einer durch die Hochschule organisierten Kinderbetreuung nutzen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	2009/03/15	1	1,5	4,3	4,3
	2009/03/16	3	4,5	13,0	17,4
	2009/03/17	1	1,5	4,3	21,7
	2009/03/18	1	1,5	4,3	26,1
	2009/04/06	1	1,5	4,3	30,4
	2009/08/01	1	1,5	4,3	34,8
	2009/09/01	2	3,0	8,7	43,5
	2009/09/15	1	1,5	4,3	47,8
	2009/09/17	1	1,5	4,3	52,2
	2009/10/01	4	6,1	17,4	69,6
	2009/12/01	1	1,5	4,3	73,9
	2010/03/01	1	1,5	4,3	78,3
	2010/03/16	1	1,5	4,3	82,6
	2010/06/16	1	1,5	4,3	87,0
	2010/09/01	1	1,5	4,3	91,3
	2010/10/01	1	1,5	4,3	95,7
	2010/12/24	1	1,5	4,3	100,0
		Gesamt	23	34,8	100,0
Fehlend	System	43	65,2		
Gesamt		66	100,0		

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kinderkrippe vormittags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	4	6,1	6,1	6,1
	keine Angabe	62	93,9	93,9	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kindergarten vormittags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2	3,0	3,0	3,0
	keine Angabe	64	97,0	97,0	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kinderhort vormittags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	1	1,5	1,5	1,5
	keine Angabe	65	98,5	98,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kinderkrippe nachmittags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2	3,0	3,0	3,0
	keine Angabe	64	97,0	97,0	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kindergarten nachmittags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	1	1,5	1,5	1,5
	keine Angabe	65	98,5	98,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kinderhort nachmittags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	5	7,6	7,6	7,6
	nein	4	6,1	6,1	13,6
	keine Angabe	57	86,4	86,4	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnaher Kinderbetreuung: Kinderkrippe ganztags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	10	15,2	15,2	15,2
	nein	1	1,5	1,5	16,7
	keine Angabe	55	83,3	83,3	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnahe Kinderbetreuung: Kindergarten ganztags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	7	10,6	10,6	10,6
	nein	1	1,5	1,5	12,1
	keine Angabe	58	87,9	87,9	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Bedarf an hochschulnahe Kinderbetreuung: Kinderhort ganztags:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2	3,0	3,0	3,0
	keine Angabe	64	97,0	97,0	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie viele Kinder haben Sie im Kleinkindalter?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Kind	18	27,3	27,3	27,3
	2 Kinder	3	4,5	4,5	31,8
	keine Angabe	45	68,2	68,2	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie viele Kinder haben Sie im Kindergartenalter?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Kind	15	22,7	22,7	22,7
	2 Kinder	1	1,5	1,5	24,2
	4 Kinder	1	1,5	1,5	25,8
	keine Angabe	49	74,2	74,2	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie viele Kinder haben Sie im Grundschulalter?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Kind	10	15,2	15,2	15,2
	2 Kinder	3	4,5	4,5	19,7
	keine Angabe	53	80,3	80,3	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie viele Kinder haben Sie auf weiterführenden Schulen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Kind	2	3,0	3,0	3,0
	2 Kinder	4	6,1	6,1	9,1
	3 Kinder	1	1,5	1,5	10,6
	keine Angabe	59	89,4	89,4	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie alt sind Ihre Kinder: im Kleinkindalter (in Monaten)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Monat	2	3,0	3,1	3,1
	2 Monate	4	6,1	6,2	9,2
	3 Monate	1	1,5	1,5	10,8
	9 Monate	1	1,5	1,5	12,3
	12 Monate	1	1,5	1,5	13,8
	21 Monate	2	3,0	3,1	16,9
	22 Monate	2	3,0	3,1	20,0
	32 Monate	1	1,5	1,5	21,5
	keine Angabe	51	77,3	78,5	100,0
	Gesamt	65	98,5	100,0	
Fehlend	System	1	1,5		
Gesamt		66	100,0		

Wie alt sind Ihre Kinder: Alter der Kinder im Kindergartenalter (in Jahren)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	2 Jahre	1	1,5	1,5	1,5
	3 Jahre	8	12,1	12,1	13,6
	4 Jahre	3	4,5	4,5	18,2
	5 Jahre	4	6,1	6,1	24,2
	6 Jahre	1	1,5	1,5	25,8
	keine Angabe	49	74,2	74,2	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie alt sind Ihre Kinder: Alter der Kinder im Grundschulalter (in Jahren)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	6 Jahre	3	4,5	4,5	4,5
	7 Jahre	4	6,1	6,1	10,6
	8 Jahre	3	4,5	4,5	15,2
	9 Jahre	1	1,5	1,5	16,7
	10 Jahre	1	1,5	1,5	18,2
	keine Angabe	54	81,8	81,8	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Wie alt sind Ihre Kinder: Alter der Kinder auf weiterführenden Schulen (in Jahren)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	10 Jahre	2	3,0	3,1	3,1
	11 Jahre	1	1,5	1,6	4,7
	14 Jahre	1	1,5	1,6	6,3
	keine Angabe	60	90,9	93,8	100,0
	Gesamt	64	97,0	100,0	
Fehlend	System	2	3,0		
Gesamt		66	100,0		

Sind Sie alleinerziehend?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	8	12,1	12,1	12,1
	Nein	38	57,6	57,6	69,7
	keine Angabe	20	30,3	30,3	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Status

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Student/in	46	69,7	69,7	69,7
	Professor/in	5	7,6	7,6	77,3
	Mitarbeiter/in	12	18,2	18,2	95,5
	keine Angabe	3	4,5	4,5	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

In welchem Semester studieren Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1. Semester	3	4,5	4,5	4,5
	2. Semester	5	7,6	7,6	12,1
	3. Semester	2	3,0	3,0	15,2
	4. Semester	14	21,2	21,2	36,4
	5. Semester	2	3,0	3,0	39,4
	6. Semester	8	12,1	12,1	51,5
	7. Semester	1	1,5	1,5	53,0
	8. Semester	7	10,6	10,6	63,6
	10. Semester	1	1,5	1,5	65,2
	15. Semester	1	1,5	1,5	66,7
	keine Angabe	22	33,3	33,3	100,0
	Gesamt	66	100,0	100,0	

Herausgeber:

Hochschulleitung der Hochschule Landshut
Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
Fon: 0871 506 100
Fax: 0871 506 506

Konzept und Bericht:

Monika Sagmeister

E-Mail: Monika.Sagmeister@fh-landshut.de

Technische Betreuung:

Matthias Richter
Andreas Nigl